



4 74

4 69

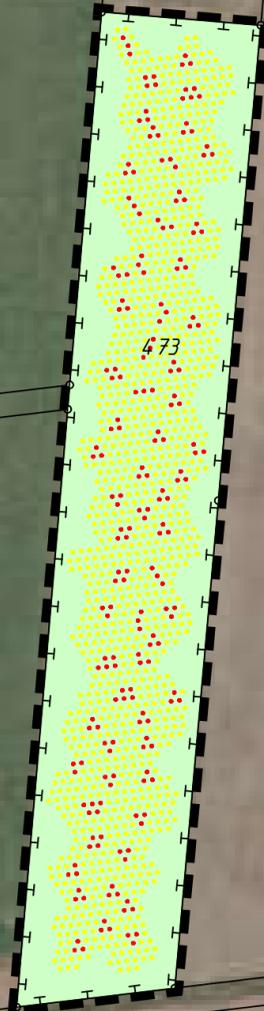
4 75

4 76

4 70

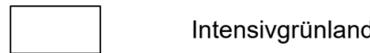
4 73

4 71



ZEICHENERKLÄRUNG FÜR PLANLICHE FESTSETZUNGEN

Bestand:



Intensivgrünland

Planung:

1. Grünordnung



Ausgleichsfläche



Wiesensaum



Heisterpflanzung (30%)



Strauchpflanzung (70%)

Die Ackerfläche wird durch die Erweiterung des angrenzenden Feldgehölzes mit gebuchtem Rand und angrenzendem Saum aufgewertet. Die Verwendung von autochthonem Pflanzgut ist vorgeschrieben. Pflanzqualitäten, Arten und deren Verteilung können untenstehender Liste entnommen werden. Umliegend wird ein artenreicher Saum (Herkunftsregion 16 bzw. Heudrusch) angesät, welcher einmal jährlich im Herbst (Mitte August bis Mitte September) zu mähen ist. Auf Düngung und Pflanzenschutz ist zu verzichten.

Die Pflanzung im Waldrandbereich erfolgt mit einer Pflanze pro 2 m². Es werden mindestens 3-5 Pflanzen einer Art in Gruppen gepflanzt. Der Baumanteil im Bereich des Feldgehölzes soll 30 % betragen.

Pflanzqualitäten:

Bäume: v. Heister, 100- 150 cm

Sträucher: v. Str, mind. 3-5 Triebe, 60-100 cm

Es sind Sträucher aus folgender Pflanzliste zu verwenden:

7 % *Corylus avellana* Hasel10 % *Euonymus europaeus* Pfaffenhütchen10 % *Lonicera xylosteum* Heckenkirsche12 % *Prunus spinosa* Schlehe12 % *Rosa canina* Hunds-Rose12% *Sambucus nigra* Holunde

Als Bäume sind folgende Arten zu verwenden:

5 % *Acer campestre* Feld-Ahorn5 % *Malus sylvestris* Wildapfel5 % *Pyrus pyrastra* Wildbirne10 % *Prunus avium* Vogel-Kirsche5 % *Sorbus aucuparia* Eberesche

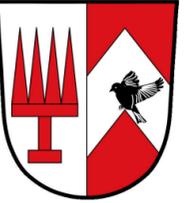
Zum Schutz vor Wildverbiss sind alle Pflanzungen mit einem Wildschutzzaun zu versehen. Der Zaun ist zeitlich befristet bis der Bewuchs der Eingrünung eine erforderliche Höhe und Dichte erreicht hat. Nach max. 7 Jahren verpflichtet sich der Betreiber den Wildschutzzaun zu entfernen. Es ist auf einen ausreichenden Grenzabstand zu Feldwegen und angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzungen zu achten (4 m bei Bäumen und von 2 m bei Sträuchern)

2. Sonstige Planzeichen



Geltungsbereich

Bebauungs- und Grünordnungsplan "Strassacker-Ost-II"



Gemeinde: Köfering

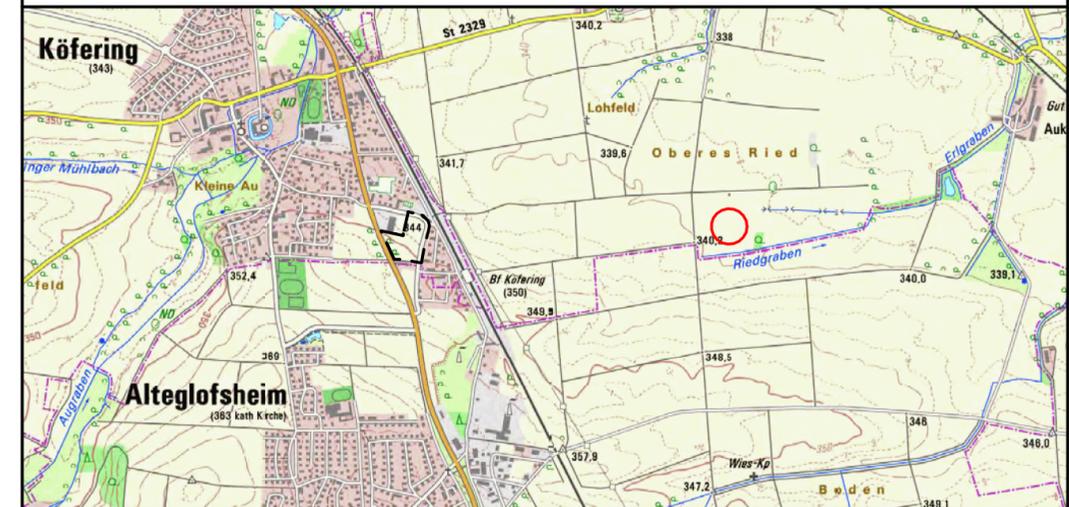
Landkreis: Regensburg

Regierungsbezirk: Oberpfalz

Ausgleichsfläche Fl. Nr. 473

Gmd. Mintraching Gmk. Scheuer

02.07.2018



Übersichtsplan 1 : 25.000

Planunterlagen:

Grundkarte erstellt von Ingenieurbüro Geoplan, Osterhofen, auf digitaler Flurkarte der Bayerischen Vermessungsverwaltung.

Untergrund:

Aussagen über Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten, aus der Grundkarte noch aus Zeichnungen und Text abgeleitet werden.

Nachrichtliche Übernahmen:

Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

Urheberrecht:

Für die Planung behalten wir uns alle Rechte vor. Ohne unsere Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

Entwurfsverfasser:

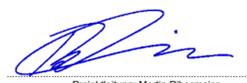


GeoPlan

Donau-Gewerbepark 5, 94486 Osterhofen

FON: 09932 9544-0 / FAX: 09932 9544-77

E-MAIL: info@geoplan-online.de


 Projektleitung: Martin Ribesmeier


1:1000

P1803039

Projekt : TEGULA_Strassacker Ost II

Datei : 1_BP-1000_Ausgleich-2-i1.PLT